

Ist der Gipfel der Klimapanikpolitik bereits überschritten?

geschrieben von Admin | 12. März 2017

von Michael Limburg

Der politisch inszenierte Klimairrsinn scheint seinen Höhepunkt überschritten zu haben. Es mehren sich die Signale dass immer mehr Staaten zu einer realistischen Betrachtungsweise übergehen. Schlechte Nachrichten für Klimaktivisten, – Forscher und und andere – Gewinner, gute Nachrichten „for the rest like us“.

Trump sollte sein Versprechen halten und die USA aus dem Pariser Abkommen zurück ziehen

geschrieben von Chris Frey | 12. März 2017

Christopher C. Horner

Präsident Trump sollte das Versprechen aus seiner Kampagne halten und die USA von der von Präsident Obama eingegangenen angeblichen Verpflichtung aus dem Pariser Klimaabkommen befreien, welche er sozusagen im Hinausgehen im September 2016 noch eingegangen ist. Es gibt viele Möglichkeiten, dies zu tun, aber die weitaus beste Option ist, die USA vollständig aus der von den UN orchestrierten Welt der Klimapolitik, [auf Deutsch beim EIKE hier] herauslösen. Der unehrliche und verfassungswidrige Prozess, mit dem das Paris-Abkommen zustande kam, zeigt warum.

Ist Ihre Bank ein Klimakiller? Dann soll sie durch Klimafasten bestraft werden...

geschrieben von Chris Frey | 12. März 2017

Helmut Kuntz

... denn der die Schöpfung bewahrende, evangelische Gläubige wird in einem solchen Fall den Wechsel zu einer anderen Bank prüfen, die ihre Geldanlagen an ökologischen und ethischen Kriterien orientiert, oder sich informieren, ob er nicht sein Geld bei einer regionalen Bürger-Energiegenossenschaft anlegen kann, die die Energiewende mit dem Ausbau der erneuerbaren Energie voranbringt. Hat er so viel für die Rettung der Welt vor dem sich schon immer ändernden Klima getan, wird er noch einen Umweg zum Bio- oder Weltladen gehen, dort einkaufen und dann voll Stolz zu einem öko-fairen Essen einladen um seine Erfahrungen beim Klimafasten mit lieben Menschen zu teilen.

Off-shore Windanlagen – Ohne Öl nicht zu bauen

geschrieben von Andreas Demmig | 12. März 2017

Andrew Follett

Offshore-Windenergieanlagen können grüne Energie erzeugen, aber sie verbrauchen viel mehr Öl als Befürworter gerne zugeben. Gerade die Installation zur Gründung einer einzigen Offshore-Turbine kann 18.857 Barrel Marine-Treibstoff während des Baus verbrauchen, nach veröffentlichten Berechnungen von Forbes.

Sprechen wir über den 97% Konsens zum Global Warming

geschrieben von Andreas Demmig | 12. März 2017

Michael Bastasch

Wir haben es immer wieder gehört: „97 Prozent der Wissenschaftler sind sich einig, dass die globale Erwärmung real und künstlich ist.“ Wer es wagt, nur einen Aspekt des globalen Erwärmung „Konsens“ zu hinterfragen, der wird von Politikern und Aktivisten sofort mit der Replik belegt: „Sie sind nicht einverstanden mit 97 Prozent der Wissenschaftler?“